

Auch war es üblich, beide Metalle in bestimmten, durch das Herkommen festgesetzten Formen, als Barren oder Ringe, von ebenso herkömmlichem Gewicht zu verwenden. Allein sie blieben trotzdem Ware, die gegen andere lediglich getauscht wurde, weil der Empfänger jedesmal Gewicht und Feingehalt nachprüfen mußte. Dadurch, daß nun die lydischen Könige, etwa 650 v. Chr. solche Stücke mit bestimmten Prägezeichen versahen und sich bei der Ausgabe verpflichteten, sie ohne besondere Prüfung als vollgültig anzunehmen, ist aus der Ware das Geld geworden. Die ältesten dieser Münzen bestanden aus einer Mischung von Gold und Silber (Elektron), erst Krösus prägte reines Gold. Die ersten, die dem Beispiel der Lyder folgten, waren die Griechenstädte in Kleinasien und auf den benachbarten Inseln, unter Darius folgten die Perser.

Folgen der  
Einführung  
des Geldes.

Der gesteigerte Verkehr und Handel erhielt durch die Erfindung der Münze das bequemere Zahlungsmittel, dessen er bedurfte. Die Einführung des Geldes beförderte aber ihrerseits wiederum den Handelsverkehr und bewirkte einen raschen Übergang von dem alten Tauschverkehr und der Naturalwirtschaft zum Geldverkehr und zur Geldwirtschaft, wenigstens in allen Handelsstädten und entlang der großen Verkehrswege.

**Rückblick.** In Syrien hatten ein Jahrtausend hindurch, von 1500 bis 500 v. Chr., heftige Kämpfe getobt. Ägypter, Assyrer, Chaldäer rangen um diesen Boden, auf dem sich die Kulturen des Niltales und Mesopotamiens kreuzten und der im Altertum ein erstes großes Handelsgebiet bildete. Seit Cyrus waren die iranischen Länder und Kleinasien hinzugekommen. Hierauf schuf Darius das große persische Weltreich und dieses beginnt nun den Kampf mit den Griechen — den ersten großen Kampf des Orients mit dem Okzident.

## II. Die Griechen bis 500 v. Chr.

Älteste  
Nach-  
richten  
über die  
Griechen.

Vereinzelte Funde ägyptischer Erzeugnisse auf Kreta, Rhodus und in Griechenland selbst, sowie das Vorkommen griechischer Tonware in Ägypten beweisen, daß schon um 1300 v. Chr. Handelsbeziehungen zwischen Ägypten und Griechenland bestanden. Zur Zeit der Ramessiden erfahren wir aus ägyptischen Inschriften von Seevölkern, die Angriffe auf Ägypten unternahmen; unter ihnen werden auch griechische Stämme genannt. Schon um 1200 v. Chr. verdrängten die Griechen die Phönizier aus dem Ostbecken des Mittelländischen Meeres. In Griechenland lernen wir also die Anfänge der europäischen Kultur und ihre früheste Entwicklung kennen.

### 1. Das Land der Griechen.

Horizon-  
tale Gli-  
ederung.

Die Gliederung der Balkanhalbinsel wird von Norden nach Süden stets reicher. Dreimal dringt das Meer, das Jonische von Westen, das Ägäische von Osten, in tiefen Buchten ins Innere des Landes ein. Der Golf von Saloniki und das Akrokeraunische Vorgebirge sind 220, die Golfe von Zeituni und Arta 120, die von Ägina (Saronischer G.) und von Korinth